Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift

alten ee lebte. Dannoch muest er zder helle. Er prichet. Got
gezeugnuzz gibt den chlainen weisnaut. Daz ist den die sich
vor got chlain vnd diemütig machent als die zwelifpoten
vnd ander die christes ünsern warn. Vnd swer sich noch
heut vor got diemütigt. den gibt got den himelischen wes
tum zder selgait. wand got gaist pei nyemd mit seinē ge
naden wont. nur pei dem diemütigen der got ved fürcht.
Er prichet. Gotrechtigait sint gerecht. Daz ist. Der heilig
Ewangeli rat. dor ist gerecht vnd get für alle lér. wand
die weisnt den menschen zdem ewigen leben. Da von se
frewent sich die hertz. mit dem götleichen trost. als Jesus
christus ze seinen iungern sprach. Daz himelreich ist gleich
ainem schatz der in ainem acker verporgen ist. den ein me
sch vindet vnd pirgt. vnd get vor freuden/ vnd verchauft
alles das er hat. vnd chaufet den acker. Also ist dem seligen
menschen swenn er wirt gefreut mit seliger lér. so vchaufet
er alles daz er hat. Daz ist. Er set alle werltleich sachē. durch
die begird der himelreich. vnd chaufet den acker der hi
melischen genaden. Er prichet. Got gepot ist liecht. vnd er
leuchtet die augen. wand daz heilig Ewangeli. Daz ist. chris
tes ler mit dem die warhait geoffent ist. daz ist liecht. vnd
chlar. vnd nicht vporgen. als der chetzzer pich. di man nur
haimleich vnd verporgen list vnd leret. Er prichet. Unsers
herren heilige vorcht. die belebet in die werlt der werlt.
Daz ist ein heiligen vorcht. die man in rechter lieb ze got hat.
also ein kint. das vnsern tet icht. daz seinem lieben vater
leut wér. solich vorcht hat die newe. aber pei der alten ee
vorchten die leut vnsern herren nicht in chintleicher lieb.
sunder durch die vorcht der hell. David prichet. vnsers h
ren gericht sint war. vnd sint gerechtet in in selb. Daz ist
daz christes gericht an dem iunsten tage mit warhait vnd
mit gerechtait geschicht. vnd daz geschilt öffenleich. Er
prichet. dar vmb den gerichte vnsers herren. Daz dann
got gericht. hintz manigē ersten. vnd nicht hintz ainē alain.
David prichet. Unsers hren gerichte sint vil ze begern. über
got vnd über edel gestain. Daz ist. recht als vil golt vnd ē
del gestain tower sint. dann ander werltleich drich. also ist
die himelich frewd. für disen werlt trüsleich freud. wand
nach dem vrtaileichē gericht. wirt den erwelten die ewig
frewd mit sel vnd mit leib ewichleich. Da von begernt die